

2

KEIN HUNGER



DEN HUNGER BEENDEN, ERNÄHRUNGSSICHERHEIT UND EINE BESSERE ERNÄHRUNG ERREICHEN UND EINE NACHHALTIGE LANDWIRTSCHAFT FÖRDERN

ZWENTENDORF FÖRdert GESUNDE ERNÄHRUNG UND NACHHALTIGE LANDWIRTSCHAFT

Ziel: Alle Zwentendorfer Gemeindegänger*innen sollen ausreichend, leistbare und gesunde Nahrungsmittel zur Verfügung haben.

Maßnahmen: Der Umsetzung einer nachhaltigen Landwirtschaft wird seitens der Gemeindegänger*innen ein großer Stellenwert beigemessen.



2.1. Der Aufbau einer **Plattform regionaler Landwirte** soll unter anderem zur Bewusstseinsbildung über die Herkunft von Nahrungsmitteln und die Vermeidung von Lebensmittelverschwendung beitragen. Die Plattform soll Zwentendorfs Landwirtschaft klimafit gestalten. Bei diversen Neupflanzungen wird großer Wert darauf gelegt, dass beispielsweise auf heimische und alte Sorten und auf die Artenvielfalt von Saatgut zurückgegriffen wird. Eine verstärkte Zusammenarbeit mit dem Verein Arche Noah würde eine wertvolle Unterstützung darstellen. Auch Vorträge zur Demeter-Bewirtschaftung können gute Dienste leisten.



2.2. Eine **Tauschbörse für Gemüse und Obst** wird in diesem Rahmen errichtet.



2.3. Zur **Forcierung einer nachhaltigen Landwirtschaft** verpachtet die Marktgemeinde Zwentendorf ihre Grundstücke künftig nur mehr an landwirtschaftliche Betriebe, die bereit sind, auf den Einsatz von Giftstoffen in der Bewirtschaftung zu verzichten.



2.4. Brachliegende gemeindeeigene Grundstücke können als **Selbstbedienungsfelder** zur Verfügung gestellt werden, zum Beispiel für die Ernte von Erdäpfeln.



2.5. Die im Eigentum der Marktgemeinde Zwentendorf stehenden **Obstbäume** werden für alle Gemeindegänger*innen **zugänglich** gemacht. Um dies zu ermöglichen, sind genaue Lagepläne mit einer Beschreibung der verschiedenen Obstsorten erforderlich, die öffentlich zugänglich sind.